



Evangelisch - lutherische
St. Johannes - Kirchengemeinde Davenstedt
und Kapellengemeinde Velber

Gemeindeblatt

Stichwort: Konfirmation

Konnten Sie die Jahreszahl der abgebildeten Konfirmationsurkunde entziffern? 1916 steht da, nicht schlecht, nach 94 Jahren unsere Titelseite zu schmücken. Vielleicht etwas antiquiert im Erscheinungsbild aber aktuell in der Sache!

Auch heute erhalten die evangelischen Jugendlichen am Tag ihrer Konfirmation eine Urkunde mit ihrem persönlichen Bibelspruch ausgehändigt, der sie begleiten soll. Mit der Konfirmation, - aus dem lateinischen für „Befestigung“ oder „Stärkung“ - sind sie Mitglied der Gemeinde mit allen Rechten und Pflichten. Es ist ein Tag, an dem sich die Jugendlichen bewusst zum Sakrament ihrer Taufe bekennen.

Mit der Einsegnung am Konfirmationstag ist auch die Teilnahme am Abendmahl und die Möglichkeit das Amt eines Taufpaten auszuüben verbunden.

Als Begründer der Konfirmation gilt der elsässische Reformator Martin Bucer (1491 - 1551).

Fortsetzung Seite 2

Zur Erinnerung an den Tag der Konfirmation



Gott ist der Vater, und Jesus ist der Sohn, der Vater im Himmel, der Vater im Fleisch, und Gott aus dem Geist.

Begrüßung des Bräutigams

geboren 30. Juli 1901 getauft 1. September 1901 konfirmiert am 2. April 1916

in der *ev. luth.* Kirche zu *Reinhausen.* *L. Ernst, P. pro.*

Repro: W. Neumann

Eine Konfirmationsurkunde aus dem Jahre 1916

**ES KOMMT ALLES VON GOTT:
GLÜCK UND UNGLÜCK,
LEBEN UND TOD.**

Sirach 11, 14

Taufen:

24.01.10 Aglaia Probona

Goldene Hochzeit:

20.02.10 Klaus und Felicitas Kinze,
geb. Perschau

Trauerfeiern:

21.01.10 Gertrud Thürnau, geb. Wodtke, 84 J.
01.02.10 Horst Gehrman, 75 J.
02.02.10 Ursula Grebien, geb. Mede, 79 J.
04.02.10 Herbert Rieck, 88 J.
05.02.10 Hilde Devermann, geb. Eichberger, 90 J.
05.02.10 Reinhard König, 56 J.
05.02.10 Margarete Müller, geb. Baule, 79 J.
11.02.10 Gudrun Holz, geb. Heidorn, 83 J.
12.02.10 Karin Motzkuhn, geb. Kretzer, 67 J.
16.02.10 Hans-Joachim Harig, 67 J.
19.02.10 Julius Späth, 75 J.
25.02.10 Christian Bergmann, 20 J.

Stichwort: Konfirmation (Fortsetzung von Seite 1)

Durchgesetzt hat sie sich erst im Pietismus des 18. Jahrhunderts, die die persönliche Frömmigkeit hervorhob. In einigen Gegenden ging daraus die allgemein bildende Volksschule hervor.

Seit dem 19. Jahrhundert ist die Konfirmation in ganz Deutschland üblich.

Klaus Kramer

Bedeutung der Konfirmation

Wie wird das Fest in der Familie gefeiert?



Während der Konfirmationszeit...

habe ich gute Gemeinschaft in der Gruppe erlebt



habe ich mehr über Gott und Glauben erfahren



wurde ich im Glauben an Gott gestärkt



Quelle: Bundesweite Studie zur Konfirmandenarbeit

epd grafik-0673

Anmeldungen der Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden,
die im Jahr 2012 konfirmiert werden möchten (Juli 1997 - Juni 1998 Geborene).

Kirchen- und Kapellenvorstand beraten zur Zeit über den Konfirmandenunterricht. Dabei geht es auch um den Beginn und die Dauer der Unterrichtszeit. Darum steht der Termin für die Anmeldung der neuen Konfirmanden, die 2012 konfirmiert werden möchten, jetzt noch nicht fest.

Wir werden im nächsten Gemeindeblatt über die Ergebnisse der Beratungen berichten und über die Termine informieren.

Optik
FÖRSTENBERG
Brillen · Kontaktlinsen

Davenstedter Markt 16 B
30455 Hannover
Tel. 0511 / 49 49 42



Hannoversche
Volksbank



Das HanVB Starterkonto.
Mehr „Freiheit“ für dein Taschengeld.

Für alle, die mehr aus ihrem Taschengeld machen wollen, haben wir jetzt genau das passende Angebot:

das HanVB Starterkonto.

Komm einfach vorbei und nutz alle Vorteile. Mach mit bei tollen Aktionen, Events und Gewinnspielen. Informier dich über aktuelle Trends, Tipps und Termine. Für deine neue Freiheit. Hier ist deine Chance.

www.hanvb.de



Die Namen und Anschriften der Konfirmandinnen und Konfirmanden werden aus Datenschutzgründen nur in der Druckausgabe des Gemeindeblatts veröffentlicht.

Wer ...

- kümmert sich darum, dass der Gottesdienstraum angenehm warm ist?
- sorgt dafür, dass zum Gottesdienst immer frischer Blumenschmuck und brennende Kerzen auf dem Altar stehen?
- kümmert sich um kleine Handwerksreparaturen rund um Gemeindehaus und Kapelle in Velber?
- prüft, ob alle Lampen und Lichter brennen?
- sorgt sich darum, dass die Aushänge im Schaukasten immer aktuell sind?
- kann vieles erzählen, wenn Besucher nach dem Gottesdienst noch in den Bibeltgarten gehen oder nach der Stele im Innenhof fragen?
- führt die Gruppen, die mehrmals im Jahr auf einer Fahrradtour durch Velber kommen, noch durch die Kapelle und das Außengelände?

...unser Küster Wieland-Werner Schweer!



Und das tut er nun schon seit 10 Jahren! Am 1. März 2000 begann er seinen Dienst als Küster der Kapellengemeinde Velber. Dafür wollen wir ihm an dieser Stelle herzlich „Danke!“ sagen!

Was ...

ist eigentlich Besonderes am St. Johannes-Kindergarten in der Langrederstraße?

Das große, offene Außengelände? Die engagierten Eltern? Das durchaus christliche, aber für alle offene Konzept? Ja, das alles bestimmt. Aber das gibt es anderswo auch.

Die Überschaubarkeit der einen Halbtagsgruppe? Die Kuscheligkeit der nicht ganz neuen, aber liebevoll gestalteten Räume? Ja, das bestimmt auch. Aber so etwas Ähnliches gibt es anderswo auch.

Die Mitarbeiterinnen? Ja, genau die!
Frau Silinski, Frau Schulze - und Marie !

Marie-Luise Schmelzer arbeitet seit 15 Jahren als Erzieherin in unserem Kindergarten, und vieles von dem, was da zu erleben ist, trägt unverkennbar ihre Handschrift. Mehr als 150 Kinder haben in dieser Zeit mit ihr gespielt, gesungen, gebastelt, gelacht, gekocht, gegärtnert und Ausflüge gemacht. Die Ältesten inzwischen über 21, die Jüngsten noch drei Jahre alt.



Wir sind froh über diese fröhliche und engagierte Mitarbeiterin und wünschen uns weitere 15 gute und erfolgreiche Jahre mit ihr!

LEINEMANN

IMMOBILIEN

Wir sind seit zwölf Jahren Ihr zuverlässiger Ansprechpartner beim Kauf/Verkauf/Vermietung von

Häusern, Eigentumswohnungen, Anlage-Immobilien und Mietobjekten IN und UM Hannover.

Sie erreichen uns täglich, auch Samstag und Sonntag:
Silvia Leinemann
 Tel.: (05 11) 55 11 512 · Mobil: (01 71) 914 28 23
www.leinemann-immobilien.de E-Mail: info@leinemann-immobilien.de

Petersenstr. 15, 30926 Seelze OT Velber

Seit 5 Generationen Ihr Helfer und Berater
 im Trauerfall.

Wir beraten Sie gern.
Rufen Sie an.

☎ 92 99 10

lautenbach-bestattungen.de



Gebr. Lautenbach

BESTATTUNGEN

„... hinabgestiegen in das Reich des Todes“

Viele Menschen sprechen diese Worte in jedem Gottesdienst - auswendig vielleicht oder doch zumindest vom Blatt.

Eine ganz eigentümliche Formulierung. Nicht einfach: gestorben, sondern „hinabgestiegen in das Reich des Todes“. Ein ganz altes Bild, diese Totenwelt unter unseren Füßen, dort, wohin niemand kommt - außer nach dem Tod. Eine Welt, in die man zwar hinab-, aus der man aber nicht wieder hinaufsteigen kann. Ende. Aus.

Den ersten Christinnen und Christen war offenbar nicht nur wichtig, dass Jesus von dort aus trotzdem wieder hinaufgestiegen, sondern dass er dort überhaupt hinabgestiegen ist.

Das Reich des Todes. Manchmal stelle ich mir das vor als ein düsteres Nichts. Eine einsame, unergründliche, hoffnungslose Finsternis. Wer dort hinuntergeht, wird verschluckt vom Vergessen.

Jesus ist hinabgestiegen. Und nicht nur in dieses Reich des Todes. Auch in die Reiche des Todes inmitten des Lebens. Dorthin, wo das Leben öde und leer ist. Zu denen, die lebendig tot waren, weil ihre Mitmenschen das so wollten. Kranke, Behinderte, Prostituierte, Zöllner. Er ist nicht als Schaulustiger gekommen und nicht als überheblicher Besserwisser. Nein, die eindrücklichsten Geschichten sind die, in denen Jesus nur ganz wenige Worte macht. Nicht moralisiert, sondern motiviert. Nicht aufrechnet, sondern aufrichtet. Oder gar nichts sagt. Eine Berührung. Ein Blick. Eine Beziehung. Leben im Reich des Todes.

Es hat ihm keinen Ruhm gebracht. Er war letzten Endes kein Promi. Sein Leben war den zeitgenössischen Chronisten keine Erwähnung wert, und auch sein Tod nur eine kurze Notiz.

Aber er hat Leben in die Reiche des Todes gebracht - indem er mitten hinein gegangen ist.

Heute gibt es solche lebensfeindlichen Orte immer noch und zur Genüge. Auch in diesem Land, in dieser Stadt. Wo Menschen einfach verschwinden - nicht weil sie nicht

mehr da sind, sondern weil sie für niemanden mehr eine Rolle spielen. Die keine Freunde haben, nicht zur Wahl gehen, nicht konsumieren - oder nur das Falsche. Die nicht zur Kirche kommen - und bei deren Beerdigung nicht einmal die Kirche kommt.

Über sie wird viel geredet - meistens über sie hinweg. Wir kennen sie nicht als lebende Menschen, sondern als tote Zahlen. Über sie wird viel geredet, aber kaum mit ihnen. Denn das wäre mühsam, man müsste hinabsteigen in ihre Einsamkeit. Doch ohne Kontakte sterben Menschen, obwohl sie leben. Es ist ein gnadenloser, unauffälliger und sehr wirkungsvoller Tod. Solche Menschen leben unsichtbar mitten unter uns.

Jesus hat sie erreicht. Er hat zahllose Kontakte geknüpft. Kontakte zwischen Menschen ebenso wie zwischen Menschen und Gott. Innerhalb dieser Welt und über die Grenze des Todes hinaus. Dazu war er immer unterwegs. Er hat nicht gewartet, bis die Menschen zu ihm kommen - sondern ist losgegangen, hinein in jede Finsternis.

Für uns ist das Ermutigung ebenso Auftrag. Kirche zu sein, Christin oder Christ zu sein, bedeutet auch, Kontakte zu Menschen zu knüpfen, die sonst keine haben. Nicht zu warten, bis sie zu uns kommen - denn das tun sie nicht. Nein, zu ihnen zu gehen und Leben in ihr Leben zu bringen. Nicht durch Pauschalisierung und Besserwissen, sondern mit Respekt und Einfühlung.

Und wenn dann Kontakte sich entwickeln, Leben sich ausbreitet - dann ist Ostern!

Frohe Festtage wünscht



Ihr Manuel Kronast

Gemeindebüro: Annekatri Herzog, Altes Dorf 10,
Tel.: 49 68 02, Fax: 47 50 345,
Zur Zeit Dienstag und Donnerstag: 10 bis 12 Uhr

Konten: Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80
Kirchengemeinde Davenstedt: Kto. Nr. 527 963
Kapellengemeinde Velber: Kto. Nr. 900 077 468

Internet- und Email-Adressen:

Dav.: KG.Johannes.Hannover-Davenstedt@evlka.de

Velber: Kapellengemeinde.Velber.Seelze@evlka.de

Gemeinde: www.stjohannes-davenstedt.de

St.Johannes-Stiftung Davenstedt und Velber:
www.st.johannes-stiftung.org

Pfarramt: (Sprechzeiten nach Vereinbarung)
Uwe Siemers-Ziegler, Langrederstr. 11, Tel.: 49 82 65
Karin Spichale, An der Eiche 9, Tel.: 40 20 45

Diakonin: Margit Gürge-Großmann,
Rambergstr. 15, Tel.: Büro 49 68 02, privat 34 55 81

Diakoniestation West: Badenstedter Straße 130
Tel.: 47 13 30

Kirchenmusiker: Adolf Schumann,
Sintenisweg 10, Tel.: 49 68 87

Küster Davenstedt: Holger Grädler
Tel.: 49 68 02
Mobil: 0177-5973488

Kindergarten Davenstedt:
Langrederstr. 11, Tel.: 49 94 25

Küster Velber: Wieland-Werner Schweer, T.: 35 36 081

Davenstedt

Kindergruppe für 5 bis 10-Jährige:
freitags 15.30 - 17.00 Uhr
Barbara Bärenfänger-Masuck, Tel.: 43 19 96

Jugendgruppe: ab 13 Jahre,
mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr, **Team:** Felix, Hans, René,
Tatjana, **Leitung:** Margit Gürge-Großmann

Jugendgruppe: ab ca. 14 Jahre
dienstags 19.00 - 21.00 Uhr, **Team:** Anika, Hans,
Kristina, Marisol, **Leitung:** Margit Gürge-Großmann

Jugendgruppe: ab 15 Jahre,
montags 19.30 - 21.00 Uhr, Margit Gürge-Großmann

Jugendgospel-Chor:
freitags 17.00 - 18.30 Uhr, Sybille Hansen

Westside Gospel-Singers: Sibylle Hansen, Margit
Gürge-Großmann, donnerstags 19.30-21.30 Uhr

Singkreis: Adolf Schumann,
dienstags von 19.30 - 21.00 Uhr

Tanz mit - bleib fit: gesellige Tänze, mittwochs
16.00-17.30 Uhr, Ursula Schumacher, Tel.: 49 02 06

Gesellige Nachmittage für Ältere:
donnerstags ab 15.00 Uhr

Angst-Depressionen-Panik: Selbsthilfegruppe
Davenstedt, mittwochs um 18.00 Uhr (2x monatlich).
Anmeldung bitte bei Frau Edelgard Laubach: T. 490877

Offene Gruppe für Suchterkrankungen:
dienstags von 19.30 - 21.00 Uhr,
Dorothea Papsch, Tel.: 40 10 04

Davenstedt

Besuchsdienst: Uwe Siemers-Ziegler
Jeden 4. Montag im Monat um 19.00 Uhr

Sitzungen des Kirchenvorstandes Davenstedt:
jeden 3. Montag im Monat um 19.00 Uhr, öffentlich.

Velber

Brunch for Kids: 4.April: 10.00 Uhr Familiengottesdienst
mit anschließendem Osterfrühstück
9.Mai: Rallye von 10.00 -12.30 Uhr (9 - 12 Jahre)

Seniorencafe: Samstag, 7.August, 15.00 Uhr
im Gemeindehaus, für alle Gemeindeglieder ab 65 Jahre.

Bibelgarten Velber: Dorothea Papsch, Tel.: 48 32 14

Gemeindehaus-Vermietung Velber:
Christina Wengler, Tel.: 48 04 91

Nächste Kapellenvorstandssitzung in Velber:

Der Termin für die Mai-Sitzung steht noch nicht fest.

Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen in
Zusammenarbeit mit der St. Johannes Kirchengemeinde

Davenstedt



Eltern - Kind - Gruppen:

mittwochs von 10.00 - 11.30 Uhr
Frau Pflug, Tel.: 48 18 530

freitags von 10.00 - 11.30 Uhr
Frau Vorwald, Tel.: 48 54 26

Junge Mütter - mit Kindern leben lernen:

montags von 10.00 - 11.30 Uhr
Hedwig Keller, Tel.: 47 35 735

Migrantinnen in Hannover West: Wege der
Integration - Frauen machen sich auf den Weg
dienstags 9 - 10.30 Uhr, Silke Hansen, Tel.: 49 56 27

Velber

Zur Zeit werden keine Eltern-Kind-Gruppen in Velber
angeboten.

Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V.

Sippe Schneeeule: für Mädchen 10 - 15 Jahre
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr, Tel.: 210 70 54

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand St. Johannes
Davenstedt und Kapellenvorstand Velber

Redaktion: H. Engelmann, H. Genz, M. Gürge-
Großmann, K. Kramer, W. Neumann,
U. Sauermilch, U. Siemers-Ziegler, W. Spitz

Auflage: 6500 (Alle Haushalte in Davenstedt u. Velber)
Druck: Sozialer Betrieb ‚akzent druck‘ Hannover

Nächster Redaktionsschluss: 27. April

Vielen Dank für Ihr Vertrauen**Aktion 100 x 100 für die St. Johannes-Stiftung am Ziel . . .**

Vor nicht einmal einem Jahr haben wir die Idee vorgestellt:

Wir finden 100 Leute, die bereit sind, fünf Jahre lang 100 Euro für die St.Johannes-Stiftung zu geben.

Ende Februar erhielten wir jetzt die 100. Zusage!

Vielen Dank allen, die sich entschlossen haben, bei dieser Sache mitzumachen: Die einmal im Jahr 100 Euro oder mehr zustiften, die einmal im Monat 10 Euro überweisen, die 500 Euro auf einmal zur Verfügung gestellt haben.

Auf diese Weise sind jetzt schon 15.285 Euro dem Stiftungskapital zugeflossen. Und alle Beträge, die zwischen dem 1.Juli 2009 und dem 30.Juni 2011 eingehen, werden von der Landeskirche noch um ein Drittel aufgestockt!

Ein Beitrag zu mehr Unabhängigkeit und Selbständigkeit der Gemeinde

– das war die Überschrift für die Aktion. Wir freuen uns, dass viele den Gedanken so überzeugend finden, dass sie sich beteiligen. Wir sind sehr dankbar für das Vertrauen, das damit zum Ausdruck kommt. Und wir sind ganz schön stolz auf unsere Gemeinde.

Die 100 vollgemacht haben:

Christine Mielenz
Sabine Remmers
Familie Siebert
Familie Wiegmann

An den Rottekuhlen, Velber
Schieferkamp, Davenstedt
Karbonweg, Davenstedt
Im Helland, Velber

**Wie geht es weiter?**

Sie haben auch überlegt, bei 100 x 100 mitzumachen, denken jetzt aber, nun sei es zu spät? Es war nie die Rede davon, dass bei 100 Schluss sein muss – aber 100 war das Ziel, das wir zusammen erst einmal erreichen wollten. Darum: Herzliche Einladung zur Beteiligung. Alle Informationen gibt es über das Gemeindebüro!

100 x 100 ist Ihnen zu verbindlich, aber den Stiftungsgedanken finden Sie gut? Auch dann: Herzliche Einladung! Jede Zustiftung

ist ein Schritt zu mehr Selbständigkeit der Gemeinde, und zu jeder Zustiftung bis zum 30.06.2011 gibt die Landeskirche ein Drittel dazu.

Das neuberufene Kuratorium der Stiftung


werden wir am Samstag, dem 29.Mai, in einem Gottesdienst am Nachmittag um 17.00 Uhr feierlich ins Amt einführen – ein Ereignis, zu dem wir schon jetzt herzlich einladen; ein Tag, an dem wir uns noch einmal bedanken und uns gemeinsam über den Erfolg freuen werden!

Neben dem Aufruf des Kuratoriums für Zustiftungen zur St. Johannes-Stiftung haben Kirchen- und Kapellenvorstand um eine **Freiwillige Gemeindespende** gebeten. Am 1. März waren auch da bereits **über 17.000 €** eingegangen: für den St.Johannes-Kindergarten **11.802,39 €** und für die Gebäudeunterhaltung in Velber **5.204,00 €**

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Die Aktion geht weiter: Konto 602 280 bei der Ev. Kreditgenossenschaft, Hannover
BLZ 520 604 10 - Stichwort: *Freiwillige Gemeindespende Davenstedt bzw. Velber*

	Martin - Luther Ahlem	Paul - Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Kapelle Velber
Sonntag, 4. April Ostersonntag	5.30 Uhr, St. Johannes-Davenstedt Osternacht mit Taufen und Abendmahl P. Siemers-Ziegler, P. Kronast, Dn. Gürge-Großmann und Kantor Schumann, anschließend gemeinsames Frühstück			
	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen P. Krause	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / S und Taufen P. Kronast	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen Lktn. Gorth P Siemers-Ziegler	10.00 Uhr Familien- Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Spichale anschl. Frühstück
Montag, 5. April Ostermontag	10.00 Uhr, Regionaler Familiengottesdienst in Badenstedt Dn. Hache und Vorbereitungsgruppe, anschließend Frühstück und Ostereiersuche			
Sonntag, 11. April Qasimodogeniti	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Siemers-Ziegler	10.00 Uhr Konfirmations- Gottesdienst P. Kronast	11.00 Uhr Konfirmations- Gottesdienst Dn. Gürge-Großmann	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Prieber
Montag, 12. April	15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Mahnmal des KZ Ahlem			
Sonntag, 18. April Misericordias Domini	11.15 Uhr Spätaufsteher- Gottesdienst Vorbereitungsgruppe und P. Kronast	10.00 Uhr Gottesdienst P.i.R. Oelze	10.00 Uhr Gottesdienst und Taufen P. Siemers-Ziegler	10.00 Uhr Gottesdienst und Taufen P. Krause
Sonntag, 25. April Jubilare	10.00 Uhr Gottesdienst P. Krause	10.00 Uhr Gottesdienst P. Meyerbröker anschl. i. Pflegeheim mit Abendmahl	11.00 Uhr Konfirmations- Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	
Sonntag, 2. Mai Kantate	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen P. Kronast	10.00 Uhr Konfirmations- Gottesdienst mit Abendmahl / S Dn. Hache, P. Prieber	11.00 Uhr Konfirmations- Gottesdienst Dn. Gürge-Großmann	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Siemers-Ziegler
Sonntag, 9. Mai Rogate	10.00 Uhr Konfirmations- Gottesdienst P. Krause, D. Rensing	10.00 Uhr Konfirmations- Gottesdienst mit Abendmahl / S P. Prieber	10.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst Pn. Spichale	
Donnerstag, 13. Mai Himmelfahrt	10.00 Uhr Festgottesdienst der Kirchengemeinden Hannover West in den Herrenhäuser Gärten (mehr nächste Seite)			
Sonntag, 16. Mai Exaudi	11.15 Uhr Spätaufsteher- Gottesdienst Vorbereitungsgruppe und P. Kronast	10.00 Uhr Gottesdienst P. Krause	10.00 Uhr Gottesdienst Lektorin Gorth	10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Kleingartenge- lände Hasselfeld. Pn. Spichale u. Team
Sonntag, 23. Mai Pfingstsonntag	10.00 Uhr Gottesdienst Dr. Gundlach P. Prieber	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / W mit Taufen P. Kronast	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen P. Siemers-Ziegler	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Spichale

	Martin - Luther Ahlem	Paul - Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Kapelle Velber
Montag, 24. Mai Pfingstmontag	Regionale Radtour Einzelheiten werden rechtzeitig in den Schaukästen und Medien bekannt gegeben.			
Samstag, 29. Mai			17.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des Kuratoriums der St. Johannes-Stiftung	
Sonntag, 30. Mai Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst P. Krause	10.00 Uhr Gottesdienst P. Prieber anschl. i. Pflegeheim mit Abendmahl		
Sonntag, 6. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe P. Krause	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / S P. Kronast	10.00 Uhr Gottesdienst Lektorin Gorth	10.00 Uhr Gottesdienst NN
Sonntag, 13. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst im Bibelgarten Velber Pn. Spichale, Dn. Stückrath und Team			
	Kindergottesdienst mit Frühstück Sonntag, 18. April Sonntag, 30. Mai 10.00 –12.00 Uhr	Kindergottesdienst am Sonntag, 25. April und 30. Mai, 9-12 Uhr im Gemeindehaus Eichenfeldstr. 12 Krabbelgottesdienst am Freitag, 16. April und 17. Mai 16.30 Uhr, in der Kirche	Kirche mit Kindern ab 3 Jahre Sonntag, 18. April 10.00 Uhr	Kindergottesdienst jeden 2. Sonntag im Monat 10.00 Uhr Brunch for Kids 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Anschließend Familien-Kirchen-Grillen
siehe auch Seite 13

**Alternative: Energie
vom Himmel**

**Evangelischer
Festgottesdienst**
der Kirchengemeinden Hannover West

Himmelfahrtstag
13. Mai 2010 10 Uhr
**Herrenhäuser Gärten
(Gartentheater)**

Predigt:
Superintendent Christian Sundermann
Musik:
*Posaunenchor der Stadtmission,
Amtsbereichskantorei und Band Jordu*

zeitgleich: Angebot für Kinder
Eintritt frei (bis 10.15 Uhr)

**Sommerfreizeit für Kinder
von 11-14 Jahren**

Es ist wieder so weit:

Wir fahren **von Donnerstag, 24. Juni – Dienstag, 6. Juli** in ein tolles, am Wald gelegenes Haus in Asche am Rande des Naturparks Solling-Vogler.

Geplant ist u.a. eine Kanutagestour auf der Weser und ein Tag in Göttingen. Ein Schwimmbad ist ganz in der Nähe, und wie immer wird das Wichtigste der Spaß in der Gruppe sein. Dafür haben wir zusammen mit unseren jugendlichen Teamerinnen und Teamern schon tolle Ideen gesponnen, und die Vorfreude wächst.

Die Kosten betragen: 190,- € Ermäßigung ist auf Anfrage möglich.

Anmeldungen liegen in den Gemeindehäusern der Region aus.
Nachfragen bei Kerstin und Frank Rensing (Tel: 4840510)

Die Kohlwanderung 2010

Ein schöner Wintertag

mit strahlendem Sonnenschein – so lässt sich die Kohlwanderung wohl genießen. Leider hatte es der Winter vorher zu gut gemeint und die Wege nicht nur mit



Schnee bedeckt, sondern stark überfroren. So mussten wir die geräumten (!!)

Fußwege entlang der Straße laufen, damit es nicht zu Stürzen kam. Gestartet sind wir in Harenberg. Dort haben wir zunächst die Bar-

bara-Kirche (s. Foto) besichtigt und in ihr Gottesdienst mit kräftigem und fröhlichem Gesang gefeiert. Dann wanderten wir über Velber nach Davenstedt. Unterwegs gab die Sonne auf, und stattdessen erschien ein kalter Ostwind, der uns ordentlich durch-

pustete. Aber wir waren ja alle winter- und wetterfest gekleidet, und manchen hat unterwegs auch ein Schluck aus der Flasche gewärmt. In der St. Johannes-Gemeinde erwarteten uns dann viele fleißige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Tische gedeckt und die Essensausgabe vorbereitet hatten.

Der Grünkohl duftete durch das ganze Haus (für Menschen wie mich, die trotz Kohlwanderung nicht so gern Grünkohl mögen, gab es leckere Gemüselasagne), und alle genossen das gute Essen. Außer den Wandernern hatten sich noch einige zum Essen angemeldet, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, aber gern Grünkohl in netter Runde genießen und so waren um die 90 Personen versammelt. Herzlichen Dank an all diejenigen, die das Ganze vorbereitet hatten und hinterher wieder aufgeräumt haben!

Susanne Hache (Fotos: W. Neumann)



Weltgebetstag 2010

„Alles, was atmet, lobt Gott“

Laut schallt es aus dem Kirchenschiff! Fröhliche Rhythmen reißen alle von den Bänken und ein Funke afrikanischer Lebensfreude springt auf die Gottesdienstbesucher über: Es ist wieder Weltgebetstag!

Trotz des plötzlichen Wettereinbruchs hatten am ersten Freitag im März über 100 Gläubige den Weg in das Gotteshaus gefunden.

In ökumenischer Gemeinschaft feierten die Gäste aus den Gemeinden Maria Trost, Martin Luther und der Kapellengemeinde Velber mit St.

Johannes den Weltgebetstag, der dieses Jahr nach Kamerun führte.

Unter der Leitung von Pastorin Spichale hatten 15 Frauen der genannten Gemeinden diesen Gottesdienst vorbereitet. Zur besonderen Überraschung war das gesamte Vorbereitungsteam in wallende, afrikanische Gewänder gehüllt! Nach eingehenden Informationen über Land und Bevölkerung beteten alle gemeinsam. Dabei durften auch Gesang und Tanz nicht fehlen! Zur großen Freude aller erbrachte die Kollekte einen Betrag von über 600 €. Beim anschließenden Treffen im Gemeindesaal wurden leckere Speisen aus Kamerun angeboten.



Foto: R. Wengler

Monika und Winfried Eickhoff

Frau und Herr Eickhoff, unsere Leser wird es interessieren, wie sich Ihr Engagement als Ehrenamtliche in unserer Kirchengemeinde entwickelt hat.

Das begann 1980, als unsere Kinder zum Konfirmandenunterricht gingen, damals bei Herrn Pastor Groß und Frau Pastorin Aumer.

Zur Adventszeit muss es gewesen sein, dass ein Basar stattfinden sollte. Eines Tages sprach uns Herr Groß an und fragte, ob wir nicht Lust hätten, beim Basar, damals noch im alten Kirchsaal, mitzumachen.



Daraus hat sich dann für uns eine „Tradition“ entwickelt. So haben wir von 1980 bis 2006 den Basar mit selbst gefertigten Artikeln wie Kerzen, Holzarbeiten und selbst gravierten Flaschen und Gläsern mit gestaltet. Auch Likör haben wir angesetzt, Sekt und Trüffel hergestellt, Marmeladen gekocht, und alles auf dem Basar für einen guten Zweck verkauft.

Mit viel Engagement wurden die Räumlichkeiten für den Basar, zunächst im Alten Kirchsaal, später im Foyer des neuen Kirchenzentrum, mit anderen fleißigen Helfern ausgeschmückt.

Wir haben gehört, dass Sie, Herr Eickhoff, auch Kirchenvorsteher gewesen sind ?

Ja, dem Kirchenvorstand gehörte ich von 1982 bis 1988 an; danach war ich für sechs Jahre von 1988 bis 1994 in den Finanzausschuss des Kirchenkreistags Hannover-Linden gewählt worden.

Im Foyer des Kirchenzentrums liegt ein Faltblatt über unsere Kirche aus, in dem u. a. auch der Name Winfried Eickhoff im Impressum erscheint.

Ich kann mich noch gut an die Gestaltung und Herausgabe des Faltblattes im Jahr 1999 erinnern. Unser neues Kirchenzentrum

war gerade 10 Jahre alt geworden und es erschien uns sinnvoll, in Texten und Bildern über unsere neue Kirche, ihre Orgel und ihre Glocken zu berichten. Zum Kirchenzentrum gehört natürlich auch unsere Kapelle im Alten Dorf und das frühere Gemeindezentrum. Es hat viel Spaß, aber auch Mü-



he bereitet, die Daten und Fakten und natürlich die Fotos zusammen zu tragen. Bei der Gestaltung des Faltblattes habe ich im Team mit den Herren Bauer, Kramer, Lauterbach und Siemers-Ziegler zusammen-gearbeitet.

Welche ehrenamtlichen Aufgaben haben Sie darüber hinaus übernommen?

Wir, meine Frau und ich, halten den seit 1998 bestehenden Schaukasten „In der Steinbreite“ auf dem aktuellen Stand und sorgen dafür, dass die Bekanntmachungen ansprechend dargebracht werden..

Außerdem tragen wir gemeinsam das Gemeindeblatt mit aus.

Herr Eickhoff, als Mitglied des Kirchenchores kennt Sie fast jeder in der Gemeinde, weniger bekannt dürfte sein, dass Sie sich auch beim Geselligen Nachmittag für Ältere engagieren.

Mehrmals im Jahr gestalte ich im Wechsel mit anderen Gemeindemitgliedern den Geselligen Nachmittag. Nachdem ich diverse Dia-Vorträge gehalten habe, spiele ich jetzt mit den Teilnehmern „Bingo“. Ich bin überrascht, mit welcher Begeisterung die Gruppe an diesem Spiel teilnimmt.

Das sind sehr viele Aufgaben, die Sie für die Gemeinde leisten. Wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude bei Ihren Aktivitäten.

Helga Engelmann
Wolfgang Spitz (auch Fotos)

Steuerwissen ist Geld!



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfverein

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommen- steuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:

Davenstedt, Richard-Partzsch-Weg 7,
30455 Hannover

Leiter: Fred Westphal, Steuerfachwirt
Tel.: 0511/2104860, Fax.: 0511/2104863
Mail: fred.westphal@vlh.de
Internet: www.lohnsteuerhilfeverein-
hannover-west.de

Karsten Haarth Sanitär & Heizung

Telefon: 26 177 686

Auf dem Brinke 21, 30453 Hannover-Limmer
Der preisgünstige Meisterbetrieb in Ihrer Nähe.

- Notdienst bis 22.00 Uhr auch an Sonn- u. Feiert.
- Thermenwechsel zum Festpreis
- Kostenlose Angebotserstellung
- Kleinreparaturen und Gasgerätewartungen in der Zeit von 16 Uhr bis 19 Uhr ohne Aufpreis

Baumschule GLOGER



30926 Seelze-Velber • Stadtweg 10
Tel. 0511/406193 • Fax 0511/ 486643

Wir stehen für eigene Pflanzenproduktion,
das Individuelle, jahrzehntelange Erfahrung
und für fachkundige Beratung

Geschäftszeiten:
Mo.- Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr

Lohnsteuerhilfverein Fuldata e. V.

Beratungsstelle 096

**Karbonweg 9
30455 Hannover
Tel. (0511) 2 15 96 16**

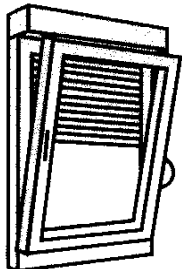
Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und Pensionäre finden bei uns Beratung und Hilfe in Steuersachen gem. § 4 Nr.11 StBerG.

Lust auf Lesen ?

**Badenstedter
Buchhandlung**

Badenstedter Str. 221/223
30455 Hannover

Telefon (0511) 475 20 10
Telefax (0511) 475 20 17



SILINSKI Rolladen GmbH

Badenstedter Str. 56 • 30453 Hannover • Telefon: 0511/ 21 21 24 • Telefax: 0511/ 21 21 48

Über 25 Jahre eigene Fertigung

Fenster, Türen und Rollladen aus Kunststoff und Alu
Haustüren • Garagentore • Rolltore • Markisen

Der neue Arbeitsbereich...

Im letzten Gemeindeblatt wurde angekündigt, dass ich nur noch mit zwei Dritteln meiner Stelle in der Gemeinde arbeiten werde. Seit Anfang Februar bin ich nun mit einem Drittel meiner Stundenzahl (gemeinsam mit zwei anderen DiakonInnen aus Hannover) in das Diakonische Werk abgeordnet, um im Projekt „Balu und Du“ mitzuarbeiten. Es handelt sich um ein ökumenisches Projekt, das der Caritasverband schon seit einigen Jahren im Programm hat.

Für das Projekt „Balu und Du“ in Hannover suchen wir junge Erwachsene (18-30 Jahre), die einem benachteiligten Kind (6-10 Jahre) als „großer Freund“ zur Seite stehen.

Sie haben Lust und Interesse, eine freundschaftliche Beziehung zu einem Grundschulkind aufzubauen und es in seiner Entwicklung zu fördern?

Sie sind zuverlässig, nehmen Abmachungen auch mit Kindern ernst und würden sich dafür ein Jahr lang 3-4 Stunden Zeit pro Woche nehmen?



Wir vermitteln Ihnen den Kontakt und unterstützen Sie durch regelmäßige, fachlich begleitete Treffen mit den anderen „Balus“, wo Sie Anregungen und Hilfen erhalten. Sie sind versichert, (Spiel-) Material steht zur Verfügung, Kosten werden erstattet, und Sie erhalten eine Bescheinigung über Ihr ehrenamtliches Engagement.

Nähere Infos über das deutschlandweite konfessionsunabhängige Projekt finden Sie auf der Homepage www.balu-und-du.de. Sie können sich aber auch gern direkt in der Geschäftsstelle melden:

Geschäftsstelle:

Caritasverband Hannover e.V.
Leibnizufer 13-15
30169 Hannover
Telefon: (05 11) 12600 - 1047
Telefax: (05 11) 12600 - 81047
balu-diakonie@caritas-hannover.de

Infoabend:

Mi - 06. Mai 2010 19:00 Uhr im [ka:punkt] Gruppenstr. 8, Hannover, Anmeldung bis 4. Mai unter Tel. 0511 12600-1047 oder balu-diakonie@caritas-hannover.de
Vorstellung des Projektes und seiner bemerkenswerten (Forschungs-)Ergebnisse in Film und Vortrag.
„Erfahrene Balus“ berichten in kleinen Gesprächsrunden von ihren persönlichen Erlebnissen, stellen sich Ihren Fragen und geben Anregungen.

Margit Gürge-Großmann

Freitag, 23. April, 19.30 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche, Badenstedt,

Kinokirche

„Paris qui dort“

Stummfilmklassiker (1924) mit Orgelbegleitung
Regie und Buch: René Clair

Ein von einem Wissenschaftler erfundener Strahl lässt die Stadt Paris erstarren. Einzig ein Eiffelturmwächter ist Zeuge des Geschehens. René Clair nutzt in diesem Film die elementaren Möglichkeiten der Kamera, um zu den Ursprüngen des Kinos zurückzukehren.

„An der Orgel: Ralf Wosch. Eintritt: 5,- €
In Kooperation mit dem Kulturtreff Plantage.

Sonntag, 13. Juni

Familien-Kirchen-Grillen in Velber

Nach dem Familiengottesdienst im
Bibelgarten, wird gegrillt.

Melden Sie sich bitte bis zum 10. Juni im
Gemeindebüro an.
Telefon: 0511 49 68 02

Salatspenden sind willkommen

Dipl.-Ök. Iris Meyer-Weidemann

Steuerberaterin

Hildeboldstr. 6 A, 30455 Hannover - *Davenstedt*

Tel.: (0511) 8 09 43 19

www.mw-steuer.de

Private Steuererklärungen
 Betriebliche Steuererklärungen
 Jahresabschlüsse
 Finanz- und Lohnbuchführung
 Erbschaft- und Schenkungssteuer
 Betriebswirtschaftliche Beratung
 Existenzgründungen



Tagmann Gärtnerei & Floristik
 Davenstedter Str. 240
 30455 Hannover

Telefon 05 11 - 49 81 21
 Fax 05 11 - 49 97 16

email@tagmann-hannover.de
 www.tagmann-hannover.de

tagmann
 GÄRTNEREI & FLORISTIK

Aug. Schmalstieg

Malereibetrieb GmbH

seit 1904

Werkstatt moderner Gestaltung



Martinihof 2

30455 Hannover-Davenstedt

Tel.: (0511) 4750660

Fax: (0511) 4750670

E-Mail: info@maler-schmalstieg.de

GRÄDLER

Transporte

Service & Logistik

Grädler Transporte
 Inh. Markus Grädler
 Im Kleinen Bruche 10
 30455 Hannover
 Tel. 0511 / 49 21 34



BESTATTUNGSINSTITUT
 BÖCKER-MEINECKE

Wir sind immer für Sie da.

- individuelle Trauerfeiern
- Vorsorgeregelungen

Tag & Nacht
 0511 / 490 228

Grünaustr. 7 | 30455 Hannover

**Praxis für Naturheilkunde**

Edeltraud Kohls
 Heilpraktikerin

Von-Lenthe-Allee 22
 30926 Seelze (OT Velber)
 Telefon 05 11 - 48 21 71
 e-Mail: Edeltraud.Kohls@t-online.de
 Termine nach Vereinbarung

STRATMANN & SOHN

SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK

Planung · Beratung
 Verkauf · Montage
 Kundendienst

Davenstedter Platz 2
 30455 Hannover
 Telefon (0511) 49 76 61

Herzliche Einladung zum

Männerfrühstück

am Samstag, 17. April, ab 9.30 Uhr in die Kirchengemeinde St. Johannes-Davenstedt

Begrüßung und Einstimmung in diesen Tag durch Pastor Siemers-Ziegler.

Es folgt ein **leckeres Frühstück** - Sie lassen sich verwöhnen und setzen sich an den schon gedeckten Tisch.

Dann gibt es einführende Worte zu dem Thema „**Wofür lohnt es zu leben**“ – und wir unterhalten uns darüber in kleineren Gruppen.

Unser Treffen endet mit einem Ausklang um 12 Uhr.

Kaffee und Tee spendet die Kirchengemeinde. Für die Selbstkosten des Essens werden wir Sie dann um einen Beitrag bitten.

Eine Anmeldung bis Donnerstag 15. April ist uns hilfreich für die Vorbereitung. Wem es nur möglich ist, sich ganz kurzfristig zu

entscheiden, ist auch ohne Anmeldung herzlich eingeladen.

Gedacht ist an weitere Treffen – ca. jeden zweiten Monat. Das kann dann wieder ein Männerfrühstück sein oder eine Besichtigung, ein Vortrag, eine Wanderung,...

Zum Schluss eines Treffens wollen wir uns über Vorschläge für das nächste Mal unterhalten. Jedes Treffen wird vorher im „Gemeindeblatt“ vorgestellt, sodass jeder entscheiden kann, ob es ihn interessiert. Auch ganz neue Teilnehmer sind immer gern gesehen. Eingeladen sind jung und alt. **Wir freuen uns auf Sie!**

Anmeldung bei:

Hauke Redel, 463443, hauke.redel@gmx.de
Hans Mülter, 497734

Kulinarische Reise durch das Land der Bibel

Zwischen Himmel und Erde, ein Kochseminar mit Rezepten aus der Bibel.

Machen Sie sich mit uns auf zu einer kulinarischen Reise durch das Land der Bibel!

Im biblischen Kochkurs werden Speisen zubereitet, die schon vor mehr als 2000 Jahren den Menschen geschmeckt haben (nicht nur Brot, Wasser und Wein).

Gemeinsam wollen wir dann das zubereitete himmlische Menü aus feinen Zutaten aus Gottes Garten verzehren.

Begleitet wird dieser Abend von Rita Müller.

Anmeldung und nähere Informationen bei:



Foto: Neumann

Pastorin Karin Spichale Tel.: 0511/ 40 20 45 oder Dorothea Papsch Tel.: 0511/ 48 32 14

Mittwoch, 7. April, 17.00 Uhr, im Gemeindehaus in Velber.

Teilnehmerzahl bis 12 Personen.

Der 7. April ist schon ausgebucht, ein zusätzlicher Termin ist am Donnerstag, 8. Juli geplant.

Musik! Musik!

Konfirmanden gestalten ihren Vorstellungsgottesdienst

Wer hätte das gedacht...?

Dass jeder singen kann, bewiesen alle Jugendlichen aus unserer Gemeinde, die in diesem Jahr konfirmiert werden. Sybille Han-



sen brachte ihnen in einem eineinhalb täglichen Gospelworkshop sechs neue Lieder bei, die anschließend im Gottesdienst gesungen wurden. Jede Konfirmandengruppe zeigte, was ihnen zu „ihrem“ Lied eingefallen war. Sie erzählten über den Sinn des Lebens, interviewten Menschen im Gottesdienst oder zeigten eine selbstgemachte Fotoge-

schichte. Auf Gott vertrauen und für einander da sein, einen Freund nicht im Stich lassen oder Licht in dunkler Nacht sein — darum ging es im Gottesdienst. Jeder Gottesdienstbesucher konnte seine Sorgen und Nöte auf einen Zettel schreiben, der dann draußen in einer Feuerschale symbolisch verbrannt wurde. Am Schluss bekam stattdessen jeder einen persönlichen Segenszettel mit nach Hause.

Margit Gürge-Großmann (Text und Fotos)

2000 Jugendliche – und Du kannst dabei sein!



Auch wir aus der Kirchen-Region West fahren vom **4.- 6. Juni** zum Landesjugendcamp! Das Camp ist ein tolles „Event“ mit über 2000 Jugendlichen der ganzen Landeskirche, das man einfach erlebt haben muss. Einen kleinen Eindruck mit vielen Bildern könnt Ihr bekommen, wenn Ihr Euch unter www.lajucamp.de mal das Video anschaut.

- Wer von Euch Jugendlichen ab 13 Jahren aus unserer Region West mit zum Landesjugendcamp fahren möchte, gebe die Anmeldung bis zum **7. Mai** in einem Gemeindebüro der Region oder direkt bei mir ab
- Aufgrund von Zuschüssen aus unserer Region betragen die Kosten nur 25.00 €
- Reicht die Einladung bitte auch an interessierte Freundinnen und Freunde weiter.

Wenn Ihr noch Fragen habt, meldet Euch.

Liebe Grüße, Frank Rensing,
Martin-Luther-Kirchengemeinde
Tel: 0511/4 84 05 10